**Mehr als nur ein Titelbild**

**Ideen zum Titelmotiv „Wie aus dem Bilderbuch“ für den Religionsunterricht**

|  |
| --- |
| **Basal-perzeptiv** = elementar sinnlich, körpernah wahrnehmen, etwas spürbar erleben; sich empfangende, mit allen Sinnen aufnehmende Aneignung von Welt* Bücher so hoch wie möglich stapeln
* Bücher wackelig/unordentlich hoch stapeln
* Im Sportunterricht einen Hindernisparcours machen mit Wohlfühlplätzen und unangenehmen Orten.
 |
| **Konkret-handelnder Aneignungsweg** = Lernen durch Tun, aktiv tätig sein, auf etwas Bestimmtes in der Welt bezogenes Erschließen der Welt durch gezielte, äußerlich erkennbare Aktivitäten1. **Arbeiten mit dem Titelbild**
* Stellt die Szene vorsichtig nach.mit alten Büchern oder Brettern, im Sportunterricht
* Schneidet das Titelbild in verschiedene Teile und begründet eure Entscheidung.
* Das Titelbild mit Büchern und Legematerial (Biegefigur, Tüchern,…) nachstellen
* Der Titelbildfigur Gedankenblasen zuordnen
* Wähle eine von den unten stehenden Aussagen (II.) und ordne sie dem Bild/ dem Bildteil zu.
* …
1. **Aufgaben zu nachfolgenden Aussagen:**
2. Ordne den Aussagen
	* Emojis
	* Adjektive
	* Bildausschnitte
	* andere Bilder
	* …

zu.**Aussagen:** 1. Bücher können einen sicheren Stand geben, besonders, wenn es mehrere sind.
2. Bücher können einen verunsichern.
3. Bücher muss man prüfen, ob man sich darauf verlassen kann.
4. Mit Büchern kann man sich dem Himmel nähern.
5. Mit Büchern kann man träumen.
6. Mit Büchern kann man den tosenden Wogen trotzen.
7. Bücher helfen einem durch schwierige Situationen.
8. Mit Büchern kann man etwas wagen, sich etwas zutrauen.
9. Bücher können Mut machen.
10. Mit Büchern kann man Brücken bauen.
11. Über Bücher kann man reden.
12. …
 |
| **anschaulich-modellhafter Aneignungsweg** = Lernen durch Abbild und Vorbild, sich selbst in Beziehung setzen, sich durch das Nutzen von (Meinungs-) Bildern oder Modellen von der Welt, die Wirklichkeit erschließen und anzueignen.**Aussagen:**1. Bücher können einen sicheren Stand geben, besonders, wenn es mehrere sind.
2. Bücher können einen verunsichern.
3. Bücher muss man prüfen, ob man sich darauf verlassen kann.
4. Mit Büchern kann man sich dem Himmel nähern.
5. Mit Büchern kann man träumen.
6. Mit Büchern kann man den tosenden Wogen trotzen.
7. Bücher helfen einem durch schwierige Situationen.
8. Mit Büchern kann man etwas wagen, sich etwas zutrauen.
9. Bücher können Mut machen.
10. Mit Büchern kann man Brücken bauen.
11. Über Bücher kann man reden.
12. …

**Aufgaben:** 1. Wähle Dir eine Aussage aus.
2. Gestalte Deine eigenen Vorstellungen z.B. durch
	* Zeichnen,
	* Malen
	* Erstellen einer Collage,
	* Ergänzen oder Verändern des Titelbildes
 |
| **Abstrakt-begrifflich** = kognitiv, theoretisch, kritisch vorgehen, Erkenntnisgewinn auf gedanklichem Weg, lernen durch Begriffe und Begreifen.1. **Erste Ideen zum Titelbild, evtl. mit Erläuterung oder Begründung:**
* Adjektive sammeln
* Aussagen sammeln
* der Titelfigur Gefühle zuordnen
* Gedankenblasen für die Titelfigur ausfüllen, Ideen:
	+ Warum ist der Mensch dorthin gegangen?
	+ Wie fühlt sich der Mensch?
	+ Woher kommt der Mensch?
	+ Was hat der Mensch vor?
	+ Was braucht der Mensch
	+ …
* Schneidet das Titelbild in verschiedene Teile und begründet eure Entscheidung.
1. **Aufgaben zu nachfolgenden Aussagen:**
2. Wähle Dir eine Aussage aus.
3. Schreibe zu dieser Aussage deine eigenen Ideen auf.

Wähle dazu eine passende Art und Weise für deinen Text:* + Text, z.B. Selbstgespräch
	+ Gedicht,
	+ Poetry Slam,
	+ Haiku,
	+ Elfchen,
	+ Diskussion,
	+ Drehbuch für einen Kurzfilm,
	+ …

**Aussagen:**1. Bücher können einen sicheren Stand geben, besonders, wenn es mehrere sind.
2. Bücher können einen verunsichern.
3. Bücher muss man prüfen, ob man sich darauf verlassen kann.
4. Mit Büchern kann man sich dem Himmel nähern.
5. Mit Büchern kann man träumen.
6. Mit Büchern kann man den tosenden Wogen trotzen.
7. Bücher helfen einem durch schwierige Situationen.
8. Mit Büchern kann man etwas wagen, sich etwas zutrauen.
9. Bücher können Mut machen.
10. Mit Büchern kann man Brücken bauen.
11. Über Bücher kann man reden.
12. …
 |

**Konfi-Arbeit**

1. Das Bild wird projiziert.
2. Eine Umfrage wird in die KonApp gestellt oder ein anderes digitales Umfrage-Tool, wie z.B. Mentimeter.

*Wenn ihr der Junge wärt: Was denkt ihr jetzt?*

1. *Den Berg habe ich geschafft, aber Oh Je: da sind ja noch mehr…*
2. *Was für eine schöne Aussicht!*
3. *Ich bin auf dem Gipfel!*
4. *Hurra, es gibt noch mehr schöne Bücher!*
5. Die Konfis erhalten eine ausgeschnittene Sprechblase, DIN A4. Darauf schreiben sie, was der Junge oder das Mädchen von da oben sieht. Vielleicht sucht er auch etwas und seine Gedanken werden in die Sprechblase geschrieben. Anschließend stellen die Konfis ihre Gedanken- bzw. Sprechblase vor.
6. In 2-er-Gruppen werden die Konfis gebeten, im Kirchenraum verteilte Bibeln zu suchen. Jede Kleingruppe nur eine Bibel. Die gefundene Bibel schlagen sie auf und lesen die Bibelstelle. Anschließend kommen alle in den Altarraum und lesen hintereinander die markierten Bibelverse als eine Art Sprechmotette.
7. Ein kurzer Austausch über den Inhalt der Verse schließt die Stunde ab. Das Bild wird erneut projiziert.
* *Warum nennt man die Bibel das Buch der Bücher?*
* *Wie geht es dem Jungen oder dem Mädchen jetzt, wo es Eure Bibelsprüche gehört hat?*
* *Kann die Bibel für euch ein Buch sein, das weiterhilf?*
1. Zum Ausgang: Song Wolke 4 <https://www.youtube.com/watch?v=C9HL-2IhZKg>.

Bibelstellen:

Psalm 23,1+3b Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Lukas 10,20 Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.

Jesaja 54, 10 Gott sagt: Berge können von der Stelle weichen und Hügel ins Wanken geraten. Aber meine Liebe weicht nicht von dir und mein Friedensbund wankt nicht.

Josua 1,9 Sei getrost und unverzagt. Gott, ist mit dir bei allem, was du tun wirst.

Psalm 91,11+12 Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Matthäus 28,20 Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Jesaja 43,1 Fürchte dich nicht, denn ich habe dich befreit. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.

Psalm 139,5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 23,4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Apostelgeschichte 17,27b Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
(<https://www.konfispruch.de/step1.php>)